

Angaben gemäß Artikel 9 SE-VO i. V. m. § 125 Absatz 1 Aktiengesetz und weitere Informationen über die unter Punkt 7 der Tagesordnung zur Wahl vorgeschlagene Aufsichtsratskandidatin:

Alessandra Genco

Finanzvorständin der Leonardo SpA, Rom/Italien

Persönliche Daten

Wohnort: Rom/Italien

Geboren am 4. August 1973 in Rom/Italien

Nationalität: Italienisch

Kandidiert erstmals für den Aufsichtsrat der BASF SE

Ausbildung

2001 MBA der Stanford Graduate School of Business, Stanford/USA

1996 Master-Abschluss in Wirtschaftswissenschaften an der LUISS Guido Carli Universität, Rom/Italien

Beruflicher Werdegang

seit 2017 Finanzvorständin der Leonardo SpA

2014 – 2017 Vice President Group Finance der Leonardo SpA

2006 – 2014 Leiterin Investments and Portfolio Evaluation der Leonardo SpA

2001 – 2006 Vice President der Einheit Investment Banking bei Goldman Sachs, New York/USA

1996 – 1999 Risk Manager bei Banca di Roma

Mandate

a) Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten:

- keine

b) Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen:

- Elettronica SpA (nicht börsennotiert, gruppeninternes Mandat), Mitglied seit April 2016

Relevante Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen

Alessandra Genco ist seit über vier Jahren Finanzvorständin der Leonardo SpA und verfügt daher über profunde Kenntnisse und Erfahrung in der Führung eines börsennotierten und international tätigen Unternehmens. Sie verfügt über ausgewiesene Kompetenzen in den Bereichen Finanzen, Bilanzierung und Rechnungswesen. Zudem hat sie aufgrund aktueller und früherer Tätigkeiten ein umfassendes Verständnis für langfristige industrielle Investitionsprojekte, Portfoliobewertung sowie das Investment Banking.

Unabhängigkeit

Alessandra Genco übt keine Organfunktion oder Beratungsaufgaben bei wesentlichen Wettbewerbern der BASF SE aus, steht in keiner persönlichen Beziehung zur BASF SE, ihren Organen, einem mit ihr verbundenen Unternehmen oder einem wesentlichen an der BASF SE beteiligten Aktionär und hat keine geschäftliche Beziehung zur BASF-Gruppe.

Der Aufsichtsrat hat sich vergewissert, dass Alessandra Genco den im Zusammenhang mit der Aufsichtsratsarbeit bei BASF SE zu erwartenden Zeitaufwand erbringen kann.

Angaben gemäß Artikel 9 SE-VO i. V. m. § 125 Absatz 1 Aktiengesetz und weitere Informationen über den unter Punkt 7 der Tagesordnung zur Wahl vorgeschlagenen Aufsichtsratskandidaten:

Professor Dr. rer. pol. Stefan Asenkerschbaumer

Vorsitzender des Aufsichtsrats der Robert Bosch GmbH

Geschäftsführender Gesellschafter der Robert Bosch Industrietreuhand KG (RBIK)

Persönliche Daten

Wohnort: Stuttgart

Geboren am 27. April 1956 in Burghausen

Nationalität: Deutsch

Kandidiert erstmals für den Aufsichtsrat der BASF SE

Ausbildung

1986 Promotion zum Thema betriebliches Innovationsmanagement an der Universität Erlangen-Nürnberg

1984 Diplom in Betriebswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg

1982 Diplom in Wirtschaftspädagogik an der Universität Erlangen-Nürnberg

Beruflicher Werdegang

seit 2022 Vorsitzender des Aufsichtsrats der Robert Bosch GmbH und geschäftsführender Gesellschafter der RBIK

2013 – 2021 Stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH

2010 – 2013 Geschäftsführer der Robert Bosch GmbH

2006 – 2010 Vorsitzender Bereichsvorstand des Geschäftsbereichs Starter und Generatoren bei Bosch

1987 – 2006 Verschiedene Positionen im kaufmännischen Bereich und leitende Funktionen innerhalb der Bosch-Gruppe

Mandate

a) Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten

- Robert Bosch GmbH (nicht börsennotiert), Vorsitzender seit Januar 2022

b) Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen:

- keine

Relevante Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen

Professor Dr. rer. pol. Stefan Asenkerschbaumer war langjähriger Finanzvorstand und stellvertretender Geschäftsführer der Robert Bosch GmbH. Als ausgewiesener Experte nicht nur in allen Feldern des Finanz- und Rechnungswesens, sondern auch in den Gebieten Innovationsmanagement, Einkauf und Logistik kann er profunde Kenntnisse zu den mit der Chemieindustrie verbundenen Wertschöpfungsketten und den unternehmerischen Anforderungen der Digitalisierung in den Aufsichtsrat einbringen.

Unabhängigkeit

Professor Dr. rer. pol. Stefan Asenkerschbaumer übt keine Organfunktion oder Beratungsaufgaben bei wesentlichen Wettbewerbern der BASF SE aus, steht in keiner persönlichen Beziehung zur BASF SE, ihren Organen, einem mit ihr verbundenen Unternehmen oder einem wesentlichen an der BASF SE beteiligten Aktionär und hat keine geschäftliche Beziehung zur BASF-Gruppe.

Der Aufsichtsrat hat sich vergewissert, dass Professor Dr. rer. pol. Stefan Asenkerschbaumer den im Zusammenhang mit der Aufsichtsratsarbeit bei BASF SE zu erwartenden Zeitaufwand erbringen kann.